



Mecklenburger wandern aus

Die Auswanderungsbewegung im 19. Jahrhundert
Neue Ausstellung im Stadtgeschichtlichen Museum



Kurz informiert

Zum Titelbild

► Mecklenburger wandern aus

Die Auswanderungsbewegung im 19. Jahrhundert ist Thema der aktuellen Ausstellung im Stadtgeschichtlichen Museum. Die Ausstellung wurde vom Heinrich-Schliemann-Museum in Ankershagen übernommen und wird ab Juni in Mirow zu sehen sein. Ergänzt durch Exponate aus der Sammlung des Warener Museums werden anhand von Texten und Bildern Gründe und Umstände der Auswanderungen erläutert.

Flucht, Protest gegen und Unzufriedenheit mit den gesellschaftlichen Verhältnissen sowie - am häufigsten? - wirtschaftliche Erwägungen und die Hoffnung auf eine Verbesserung des Lebensstandards brachten in der Geschichte mehrfach ganze Bevölkerungsgruppen in Bewegung und trieben Menschen in die Fremde. Abhängig von ihren eigenen Interessen haben die Herrschenden die Auswanderungen verboten und erschwert, toleriert oder auch befördert.

Die Ausstellung im Rathaussaal und im Sonderausstellungsraum des Museums kann montags bis freitags von 9.00 bis 17.00 Uhr und am Wochenende von 14.00 bis 17.00 Uhr besucht werden.



Teil 2 - Vom Luftkurort zum Soleheilbad

DDR-Geschichte - Luftkurort „zum Zweiten“

Nach den Unterbrechungen infolge des Zweiten Weltkrieges wurde Waren in den Fünfzigerjahren erneut zur Kurstadt. Im September 1954 erteilte das Ministerium für Gesundheitswesen der DDR die Genehmigung, den Namen Luftkurort zu führen. „Bevor mit der Arbeit, Waren als Luftkurort zu gestalten, begonnen wird, ist es notwendig, einen Erfahrungsaustausch mit einem Kurort an der Ostsee durchzuführen“, hieß es auf der konstituierenden Sitzung der Kurkommission. „Die Wasserversorgung, die in diesem Jahre Schwierigkeiten bereitet hat, wird durch die bauliche Instandsetzung des Wasserwerkes in Warenschloß geregelt sein. Gleichfalls werden Mittel für eine Kläranlage bereitgestellt werden. Die Lebensmittelgeschäfte werden sich verstärkt auf Fremdenverkehr einstellen, die Stadtgärtnerei wird erweitert werden und durch die Kurtaxe wird es möglich sein, Verschönerungen am Stadtbild durch Grünanlagen usw. vorzunehmen. Das Registrieren der Zimmer wird noch in diesem Jahre durchgeführt. Nach Freigabe der Gaststätte Tannenhof werden dort FDGB-Urlauber aufgenommen.“ Eine Kurverwaltung leitete ab 1955 die Umsetzung der Ziele, von den viele noch Jahre auf ihr Erreichen warten mussten. Für die Saison 1957 wurde das Volksbad erneuert, ein Sandstrand aufgeschüttet, Sprungtürme und die ersten Strandkörbe aufgestellt. Für die Unterbringung von Urlaubern gab es zunächst nur wenige Möglichkeiten. Ab 1961 verfügte der FDGB über 50 Betten in der Fontanestraße und der Specker Straße mit dem Vertragshaus „Tannenkrug“. Das Deutsche Reisebüro vermittelte 1962 in Waren pro Durchgang 40 Betten. Diese Zimmer konzentrierten sich um den Tiefwareensee. Als Vertragsgaststätten standen die HO-Gaststätte Bahnhofshotel und die Mitropa zur Verfügung. Eine größere Zahl von Urlaubern konnte nur auf den Campingplätzen in Ecktannen und Kamerun wohnen.

Auch künftig sollten die neu zu errichtenden Ferieneinrichtungen nicht im Stadtzentrum oder dem traditionellen Kurgebiet in den Ecktannen entstehen,

sondern in einer Entfernung von 8 km in Klink, „sodass die Stadt dann als Zentrum des Urlauberverkehrs gelten wird, ohne dass dabei Disproportionen einer Überbelegung und einer Gefährdung der Landschaft eintreten“, wie es in der offiziellen Begründung hieß. Die Sorge um den Naturschutz ließ sich so leicht mit der Abschottung des Staatsjagdgebietes um Speck verbinden. Die im Mai 1962 fertiggestellte FDGB-Urlaubersiedlung „Völkerfreundschaft“ in Klink konnte in ihrer ersten Baustufe 350 Erwachsene und 75 Kinder je Durchgang in 50 Bungalows und 4 festen Unterkunftshäusern aufnehmen. Ein zentrales Klubgebäude hatte einen Saal für 400 Personen, es gab eine Kegelbahn und einen Tennisplatz. In der Stadt Waren beschränkte sich der Fremdenverkehr bis 1990 auf die Zeltplätze und die wenigen Zimmer im Hotel am Bahnhof. Nach 1989 erinnerte man sich der Traditionen und schuf schrittweise eine tourismusfreundliche Infrastruktur und die Voraussetzungen, die zum dritten Mal Waren das Tragen des Titels eines Luftkurortes ermöglichten.

Text und Bild: Stadtgeschichtliches Museum



► Mitgliederversammlung des Kreisverbandes Müritz des Städte- und Gemeindetages



Der Vorsitzende des Kreisverbandes Müritz, Bürgermeister Günter Rhein eröffnete die Mitgliederversammlung und gab einen Bericht über die Arbeiten des Kreisverbandes sowie des Kreisvorstandes ab. Frau Wera Ulm, Kassenwart des Kreisverbandes, informierte die Mitglieder über die Finanzen. Rechnungsprüferin Ortraud Schulz bestätigte die Ausführungen. Auf Antrag des Malchower Bürgermeisters Joachim Stein wurde dem Vorstand sowie dem Vorsitzenden einstimmig die Entlastung erteilt. Außerdem wurde der Ordnung für Auszeichnungen und Zuwendungen einstimmig zugestimmt, demnach können künftig besondere Verdienste und Aktivitäten innerhalb des Kreises unterstützt werden. Zur neuen Geschäftsführerin des Kreisverbandes wurde Frau Ortraud Schulz, Leitende Verwaltungsbeamtin des Amtes Seenlandschaft Waren, gewählt.

Der Stellvertretende Geschäftsführer des Städte- und Gemeindetages M-V e. V., Herr Thomas Deiters, informierte die Mitglieder über den aktuellen Diskussionsstand zur Änderung des Finanzausgleichsgesetzes 2012.

Nach den Ausführungen von Herrn Deiters machten die ehrenamtlichen und hauptamtlichen Bürgermeisterinnen und Bürgermeister deutlich, dass eine aufgabengerechte Finanzausstattung notwendig ist. Ohne finanzielle Verbesserungen oder Aufgabenteilungen wissen viele Gemeinden nicht mehr, wie es im nächsten Jahr weiter gehen soll, denn die Gemeinden bekommen 110 EUR weniger pro Einwohner als noch im Jahr 2009. Außerdem brauchen die Städte und Gemeinden in diesem Sommer in Vorbereitung der Haushaltsplanung Gewissheit über die Höhe der Landeszuweisungen im Jahr 2012.

Der Kreisverband beschloss darauf hin, an das Innenministerium und die Landtagsabgeordneten ein Schreiben zu richten, in dem auf die Auswirkungen des geplanten Finanzausgleichsgesetzes auf die Einrichtungen und die Aufgaben der Städte und Gemeinden im Landkreis Müritz eingegangen wird. Ziel ist es, dass die Abgeordneten im Gesetzgebungsverfahren entsprechende Nachbesserungen vornehmen.

► Jetzt punktet auch Waren

Gemeinsam be-
lohen jetzt auch
Geschäfte aus War-
en die Treue ihrer
Kunden mit Bon-
uspunkten. Dazu
nutzen sie eine ge-
meinsame Kunden-
karte - die Waren-
Card. Diese ist in
den Partnergeschäf-
ten erhältlich. Die



gesammelten Bonuspunkte können in den Geschäften in Prämien der eigenen Wahl eingetauscht werden - man bezahlt einfach mit den Bonuspunkten. Damit nutzen die WarenCard-Partner ein in anderen Städten bereits erfolgreich umgesetztes Konzept. Bereits

seit 8 Jahren gibt es die GüstrowCard. Später folgten mit BonusCard, ParchimCard und TeterowCard weitere „Schwesterkarten“. Die MalchinCard ist seit Herbst letzten Jahres aktiv. Das gesamte Kartensystem hat derzeit über 18.000 Kunden, die ihre Karten über 80.000-mal pro Monat in den Partnergeschäften nutzen. Da die WarenCard nun Teil dieser Kartenfamilie ist, kann diese auch in den über 250 weiteren Partnergeschäften in den Landkreisen Parchim, Güstrow und Demmin der anderen Karten eingesetzt werden. Auch Sondervorteile wie z. B. 10 % Rabatt für Eintrittskarten der M-V Festspiele sind jetzt auch WarenCard-Inhabern zugänglich. Dadurch ergeben sich weitere Sparmöglichkeiten für die Karteninhaber. Andererseits können jetzt auch z. B. TeterowCard- und MalchinCard-Inhaber in Waren punkten. Gemeinsam wird durch die WarenCard das Einkaufen vor Ort beworben werden und die Kundenbindung und -gewinnung für die beteiligten Partnergeschäfte wirksam unterstützt werden. Statt vieler einzelner Kundenkarten kann man mit einer gemeinsamen Kundenkarte sich die Kosten teilen und bedeutend mehr Kunden erreichen. Zudem wird durch das gemeinsame Vorgehen eine deutliche bessere und umfangreichere Werbung möglich. Beim Start der WarenCard sind das BBM Einrichtungshaus sowie Sport Treff Ulbricht und Ringfoto Steindorf-Sabath vom Neuen Markt als Partner dabei. In Kürze folgen die Getränkeland-Filiale und der familia-Markt.

Weitere Geschäfte sind herzlich eingeladen die WarenCard auch als ihre Kundenkarte zu nutzen, denn gemeinsam kann man einfach mehr erreichen und die Bedeutung der Kundenbindung und -gewinnung steigt für alle Geschäfte stetig. Interessenten können sich unter www.warencard.de oder telefonisch beim Servicetelefon der WarenCard unter 0180/5432273 informieren.



Als erstes Geschäft hat Siegfried Ulbricht (Bildmitte) vom Sport Treff Ulbricht seine Teilnahme zugesagt. „Wir nutzen bereits die MalchinCard und sind sehr zufrieden. So günstig könnten wir eine eigene Kundenkarte gar nicht anbieten und die Kunden schätzen den Vorteil mit einer Karte in vielen Geschäften Rabatte zu sammeln“, lobt er das Konzept und ist überzeugt, dass auch die WarenCard sich erfolgreich entwickeln wird. „Wir würden uns freuen, wenn sich noch viele weitere Geschäfte aus Waren an der WarenCard beteiligen, denn gemeinsam kann man natürlich mehr erreichen. Wer sich die WarenCard und deren Funktionsweise vor Ort ansehen möchte, kann sich auch gern bei uns im Geschäft informieren“, sagte Siegfried Ulbricht.

► Die Schwächsten Stärken - Power-Child e. V. zu Gast in Waren (Müritz)

Der im April 2002 in München gegründete Verein Power-Child e. V. verfolgt das Ziel, Mädchen und Jungen zu stärken, um sie so vor sexueller Gewalt zu schützen.

Power-Child e. V. unterstützt mit seinen Projekten Kinder und Jugendliche in ihrem Recht über sich und ihren Körper selbst zu bestimmen. Sie üben und lernen Nein zu sagen, wenn andere ihre Grenzen überschreiten. Sie lernen, sich in bedrängenden Situationen Hilfe und Unterstützung oder Beratung zu holen.



Ein Präventionsprojekt erlebten die Schüler der Grundschulen „Käthe-Kollwitz“, „Am Papenberg“, sowie der Evangelische Grundschule innerhalb der Präventionswoche vom 04.04. bis 08.04.2011 mit dem Theaterstück „Nein heißt Nein“.

Die Grundschüler sahen, wie die beiden Kinder Anna und Anton auf der Suche nach ihre inneren Grenze sind, wobei ihnen Linus, als „Grenzzieher“ und Verbündeter beim Schützen vor Übergriffen hilft. Damit Anna und Anton das Grenzensetzen selbst erlernen, überlässt er ihnen einen rot - weiß gestreiften Stab, der für die Grenze als solches steht. Linus als Grenzzieher schlüpft in die Rolle einiger Grenzenverletzer und gibt den beiden Kindern die Möglichkeit, sich in ihrem Nein zu bewähren und auszuprobieren. So agiert er zum Beispiel in die Rolle eines Vaters, der Zärtlichkeiten erzwingt, sowie eines älteren Cousins, welcher Anna beim Tanzen zu nahe kommt. Linus in der Rolle des Grenzzieher lobt zum Ende des Stückes Anna und Anton für ihr Verhalten, ihren Mut und die Fähigkeit, nun selbst ihre Grenzen zu finden.



Um die Anerkennung für diese wichtige und schwierige Präventionsarbeit zu zeigen, gerade weil auch ganz viele Kinder, Eltern, Lehrer und Erzieher in unserer Stadt durch dieses Projekt erreicht werden, übergab der Bürgermeister der Stadt Waren (Müritz), gemeinsam mit der Gleichstellungsbeauftragten Cindy Schulz, eine Geldspende in Höhe von 1.000,- Euro an das Team des PowerChild e. V..

Amtliche Bekanntmachungen

► Badegewässer für die Badesaison 2011 der Stadt Waren (Müritz)

Gemäß der Landesverordnung über die Qualität und die Bewirtschaftung der Badegewässer in Mecklenburg-Vorpommern (BadegewLVO M-V) möchten wir Sie in Vorbereitung der Badesaison 2011 über die zu überwachenden Badegewässer, zusammengefasst in einer Badegewässerliste, informieren.

Zuständigkeitsbereich: Stadt Waren (Müritz)

Müritz; Volksbad Waren
Müritz; Ecktannen
Müritz; Waren - Am Seeufer (Kuhtränke)
Feisnecksee; Naturbad
Kölpinsee; Badestelle Kölpinsee
Tiefwarensee; Bereich Schwalbenberg

Hinweise, Vorschläge, Bemerkungen und Beschwerden können in der Stadt Waren (Müritz), Amt für Bau, Umwelt und Wirtschaftsförderung „Zum Amtsbrink 1, Zimmer 2.06 während folgender Zeiten

Mo. - Mi.: 8.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 16.00 Uhr

Do.: 8.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 17.30 Uhr

Fr.: 8.00 - 12.00 Uhr

vorgebracht werden.

Waren (Müritz), den 07.03.2011



Rhein

Bürgermeister

► Stellenausschreibung

Bei der Stadt Waren (Müritz) ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle einer/eines

Mitarbeiterin/Mitarbeiters

mit 30 Wochenstunden, vorerst befristet für 2 Jahre im städtischen Jugendzentrum „Alte Feuerwache“ zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst unter anderem:

- Betreuung von Jugendlichen im Jugendzentrum
- Erarbeiten von Angeboten der Jugendarbeit und Präventionsangebote
- Kinder und Jugendarbeit nach §§ 9, 11, 13 und 14 SGB VIII.

Voraussetzungen:

- Erfahrungen im Umgang mit Jugendlichen
- gute Kenntnisse im Jugendrecht und Jugendschutz
- Methodenkompetenz
- engagierte, flexible und verantwortungsbewusste Arbeitsweise sowie
- Bereitschaft zur Arbeit in den Abendstunden, an Wochenenden und Feiertagen.

Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 6 TVöD mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 30 Stunden. Bewerbungen schwerbehinderter Personen werden bei gleicher fachlicher und körperlicher Eignung vorrangig berücksichtigt.

Kosten im Zusammenhang mit der Vorstellung können nicht erstattet werden. Ihre Bewerbung mit Lebenslauf, Lichtbild, Ausbildungs- und lückenlosem Tätigkeitsnachweis richten Sie bitte bis zum **18. April 2011** an die

Stadt Waren (Müritz)
Amt für Zentrale Dienste und Finanzen
Personal/Organisation
Zum Amtsbrink 1
17192 Waren (Müritz)



Rhein

Bürgermeister

► Stellenausschreibung

Bei der Stadt Waren (Müritz) sind für die Zeit vom 01. Mai - 31. Oktober 2011 vier Stellen einer/eines

Stadtläuferin/Stadtläufers

im Zuständigkeitsbereich des Amtes für Ordnung, Soziales und Kultur zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst unter anderem:

- Kontrollen im gesamten Stadtgebiet auf Sauberkeit und Ordnung
- Kontrollen auf Einhaltung der Stadtverordnung, der Hundehalter-Verordnung des Landes M-V und anderer gesetzlicher Vorschriften
- Feststellen von Ordnungswidrigkeiten
- Überwachung/Kontrollen des ruhenden Straßenverkehrs
- Mitwirkung bei der Absicherung von Großveranstaltungen
- Ansprechpartner für die Gäste und Urlauber in Waren (Müritz)

Voraussetzungen:

- korrektes, freundliches Auftreten
- fachliche Kompetenz
- engagierte, flexible und verantwortungsbewusste Arbeitsweise
- Durchsetzungsvermögen und Zuverlässigkeit
- Erfahrungen im Umgang mit Bürgern sowie gute Kommunikationsfähigkeit
- gute körperliche Fitness
- Bereitschaft zur Arbeit an Wochenenden und Feiertagen

Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 2 TVöD mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 40 Stunden. Bewerbungen schwerbehinderter Personen werden bei gleicher fachlicher und körperlicher Eignung vorrangig berücksichtigt. Kosten im Zusammenhang mit der Vorstellung können nicht erstattet werden. Ihre Bewerbung mit Lebenslauf, Lichtbild, Ausbildungs- und lückenlosem Tätigkeitsnachweis richten Sie bitte bis zum **18. April 2011** an die

Stadt Waren (Müritz)
 Amt für Zentrale Dienste und Finanzen
 Personal/Organisation
 Zum Amtsbrink 1
 17192 Waren (Müritz)




Rhein
 Bürgermeister

Für das Bauvorhaben einschließlich der landschaftspflegerischen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen werden Grundstücke in den Gemarkungen Waren, Warenhof, Vielist, Grabowhöfe, Jabel, Louisfeld, Sophienhof, Lütgendorf, Neu Sapshagen, Alt u. Neu Gaarz, Gr. u. Kl. Rehberg, Kirch Grubenhagen, Dersentin, Vogelsang, Lübsee, Sparow und Großen Luckow beansprucht.

Der Plan (Zeichnungen und Erläuterungen) liegt in der Zeit vom **18. April 2011 bis 19. Mai 2011** in folgenden Stellen zur allgemeinen Einsichtnahme aus:

1. Amt Seenlandschaft Waren

Friedensstraße 11

17192 Waren Müritz

Montag	08.30 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr
Dienstag	08.30 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr
Mittwoch	08.30 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.30 Uhr bis 15.00 Uhr
Donnerstag	08.30 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.30 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag	08.30 Uhr bis 12.00 Uhr

2. Stadtverwaltung Waren (Müritz)

Zum Amtsbrink 1

17192 Waren (Müritz)

Montag	08.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr
Dienstag	08.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr
Mittwoch	08.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr
Donnerstag	08.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.30 Uhr bis 17.30 Uhr
Freitag	08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

3. Amt Krakow am See

Markt 2

18292 Krakow am See

Montag	08.30 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr
Dienstag	08.30 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr
Mittwoch	08.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag	08.30 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.30 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag	08.30 Uhr bis 12.00 Uhr

4. zusätzlich im Amt Krakow am See/Außenstelle Lalendorf

Hauptstraße 05

18279 Lalendorf

Montag	08.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Mittwoch	08.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag	08.30 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag	08.30 Uhr bis 12.00 Uhr

1. Jeder kann bis spätestens zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist, das ist bis zum **02. Juni 2011**, beim Landesamt für Straßenbau und Verkehr M-V, Erich-Schlesinger Straße 35 in 18059 Rostock (Anhebungsbehörde) oder bei den unter 1 - 4 genannten Auslegungsstellen Einwendungen gegen den Plan schriftlich oder zur Niederschrift erheben. Die Einwendung muss den geltend gemachten Belang und das Maß seiner Beeinträchtigung erkennen lassen.

Nach Ablauf dieser Einwendungsfrist sind Einwendungen ausgeschlossen (§ 18a Nr. 7 Satz 1 Allgemeines Eisenbahngesetz). Einwendungen und Stellungnahmen der Vereinigungen sind nach Ablauf dieser Frist ebenfalls ausgeschlossen (§ 18a Nr. 7 Satz 2 AEG).

Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftenlisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite ein Unterzeichner mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu bezeichnen. Anderenfalls können diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben.

► Planfeststellung nach § 18a Allgemeines Eisenbahngesetz (AEG) für das Bauvorhaben der DB Netz AG „Großprojekt Rostock-Berlin, PFA 2 Waren/Müritz-Lalendorf (e), Bahn-km 36,7+21 bis 70,0+00“

Betroffene Gemeinden: Waren, Warenhof, Grabowhöfe, Vielist, Jabel, Klocksın, Neu Gaarz, Vollrathsrue, Langhagen, Lalendorf, Mamerow, Nossentiner Hütte, Großen Luckow

Anhörungsverfahren

Das Eisenbahn-Bundesamt, Außenstelle Hamburg/Schwerin hat für das o. a. Bauvorhaben, die Durchführung des Planfeststellungsverfahrens beantragt. Für das Vorhaben besteht eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung gem. § 3a des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG).

2. Diese ortsübliche Bekanntmachung dient auch der Benachrichtigung der
- nach landesrechtlichen Vorschriften im Rahmen des § 60 des Bundesnaturschutzgesetzes anerkannten Vereine
 - sowie der sonstigen Vereinigungen, soweit sich diese für den Umweltschutz einsetzen und nach in anderen gesetzlichen Vorschriften zur Einlegung von Rechtsbehelfen in Umweltaangelegenheiten vorgesehenen Verfahren anerkannt sind (Vereinigungen), von der Auslegung des Plans.

3. Die Anhörungsbehörde kann auf eine Erörterung der rechtzeitig erhobenen Stellungnahmen und Einwendungen verzichten (§ 18a Nr. 5 AEG).

Findet ein Erörterungstermin statt, wird er ortsüblich bekannt gemacht werden. Ferner werden diejenigen, die rechtzeitig Einwendungen erhoben haben, bzw. bei gleichförmigen Einwendungen wird der Vertreter, von dem Termin gesondert benachrichtigt (§ 17 VwVfG). Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so können sie durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden. Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Die Bevollmächtigung ist durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen, die zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben ist. Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Das Anhörungsverfahren ist mit Abschluss des Erörterungstermins beendet. Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.

4. Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen und Stellungnahmen, Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.
5. Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht in dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.
6. Über die Einwendungen und Stellungnahmen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde entschieden. Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) an die Einwender und diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.
7. Vom Beginn der Auslegung des Planes treten die Anbaubeschränkungen und die Veränderungssperre nach § 19 AEG in Kraft. Darüber hinaus steht ab diesem Zeitpunkt dem Träger des Vorhabens ein Vorkaufsrecht an den vom Plan betroffenen Flächen zu (§ 19a Abs. 3 AEG).
8. Da das Vorhaben UVP-pflichtig ist, wird darauf hingewiesen,
- dass die für das Verfahren zuständige Behörde das Landesamt für Straßenbau und Verkehr M-V und die für die Entscheidung über die Zulässigkeit des Vorhabens zuständige Behörde das Eisenbahn-Bundesamt Außenstelle Schwerin/Hamburg ist,
 - dass über die Zulässigkeit des Vorhabens durch Planfeststellungsbeschluss entschieden werden wird,
 - dass die ausgelegten Planunterlagen die nach § 6 Abs. 3 UVPG notwendigen Angaben enthalten und
 - dass die Anhörung zu den ausgelegten Planunterlagen auch die Einbeziehung der Öffentlichkeit zu den Umweltauswirkungen des Vorhabens gem. § 9 Abs. 1 UVPG ist.

Landesamt für Straßenbau und Verkehr M-V

Mitteilungen aus dem Rathaus

► Sitzungstermine der Stadtvertretung der Stadt Waren (Müritz) und deren Ausschüsse

1. Termin für die nächste Sitzung der Stadtvertretung

Die nächste Sitzung der Stadtvertretung findet
am Dienstag, dem 12. April 2011 um 17.00 Uhr
im Bürgersaal, Zum Amtsbrink 3, 17192 Waren (Müritz) statt.

Hierzu laden wir alle interessierten Bürgerinnen und Bürger recht herzlich ein.

2. Termine für die nächsten Sitzungen der Ausschüsse der Stadtvertretung

Rechnungsprüfungsausschuss	14. April 2011
Stadtentwicklungsausschuss	19. April 2011
Kultur- und Bildungsausschuss	19. April 2011

Die Tagesordnung der jeweiligen Sitzung, der genaue Sitzungszeitpunkt sowie der Tagungsort können aus den Schaukästen:

- Rathaus, Neuer Markt 1,
 - Verwaltungsgebäude, Zum Amtsbrink 1,
- 17192 Waren (Müritz), 5 Tage vor der Sitzung entnommen werden.

► Informationen der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Waren (Müritz)

• Ausstellung „Mütter des Grundgesetzes“

60 Jahre nach Gründung der Bundesrepublik hat das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend eine Ausstellung über die vier „Mütter des Grundgesetzes“ konzipiert. Gezeigt werden Lebensbilder der **Politikerinnen Frieda Nadig, Elisabeth Selbert, Helene Weber und Helene Wessel**. Als Mitgliederinnen des Parlamentarischen Rates haben die vier Frauen wesentlich zum Entstehen des Grundgesetzes und zur verfassungsmäßigen Gleichstellung von Frauen und Männern beigetragen. Durch ihr Engagement lautet der Artikel 3 Abs. 2 des Grundgesetzes: „Männer und Frauen sind gleichberechtigt.“

Zu der Ausstellungseröffnung am Dienstag, 19.04.2011 um 15.00 Uhr in der Stadtverwaltung sind Sie herzlich einladen.

C. Schulz

Gleichstellungsbeauftragte

► Fischereischeinprüfungen im Jahr 2011

Auf der Grundlage der Verordnung über die Fischereischeinprüfung des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Fischereischeinprüfungsverordnung-FschPrVO M-V) vom 11. August 2006 (GVBl. M-V S. 416) finden die Fischereischeinprüfungen im Jahr 2011 am **06. Mai 2011** sowie am **28. Oktober 2011** jeweils 16.00 Uhr in 17192 Waren (Müritz), im „Hortzentrum Waren/West“ statt.

Schriftliche Anmeldungen zu den Prüfungen sind mindestens eine Woche vor dem angegebenen Prüfungstermin an die Stadt Waren (Müritz), Zum Amtsbrink 1 in 17192 Waren (Müritz) zu richten oder im Ordnungsamt der Stadt Waren (Müritz), Zimmer 1.07 abzugeben.

Mit der Anmeldung sind:

- Vor- und Familienname des Prüflings
- Geburtsdatum und Geburtsort
- sowie Anschrift des Hauptwohnsitzes einzureichen.

Ferner ist bei minderjährigen Antragsstellern das Einverständnis des gesetzlichen Vertreters vorzulegen. Entsprechende Anmeldeformulare zur Fischereischeinprüfung sind unter o. a. Adresse erhältlich.

Gemäß Tarifstelle 304.3.1 der Kostenverordnung für Amtshandlungen in der Land- und Ernährungswirtschaft (KostLEVO M-V) vom 12. September 2005 (GVBl. M-V S. 459) werden für die Teilnahme an der Fischereischeinprüfung und Erteilung eines Zeugnisses oder eines Bescheides über das Nichtbestehen nach § 4 der Fischereischeinprüfungsverordnung - FschPrVO - Verwaltungsgebühren i. H. von 15,00 EUR für Teilnehmer unter 18 Jahren, 25,00 EUR für Teilnehmer über 18 Jahre erhoben. Die Fischereischeinprüfung wird erst bei einer Anzahl von mindestens 10 Teilnehmern je Prüfungstermin durchgeführt.




Rhein
Bürgermeister

► Schiedsstelle

Leiterin der Schiedsstelle ist Frau Jutta Zeuschner,
Tel.: 03991/667632
oder Kontakt über die Stabsstelle Recht der Stadtverwaltung:
Tel.: 177-120, Fax: 177-112

Foto: Bilderbox



Wir gratulieren

Herzliche Glückwünsche des Bürgermeisters der Stadt Waren (Müritz)

nachträglich an die Jubilare ab dem 70. Lebensjahr im Zeitraum 26. März bis 8. April März 2011. Ebenso gratuliert der Bürgermeister zu ausgewählten Ehejubiläen.

70. Geburtstag

Karl Sohn
Horst Sott
Edda Bräuer
Siegbert Tesch
Dorothea Budzinski
Angret Gleu
Brigitte Weiher
Sigrid Wulf
Friedrich Teetz
Ilse Wilk
Manfred Falk

71. Geburtstag

Jürgen Köhn
Ursula Maass
Ursel Frind
Inge Weigelt
Kurt Rasch
Dr. Heinrich Rada
Gerda Brandt
Waltraud Arlt
Herbert Peschke
Gitta Rose
Manfred Blaschke
Monika Wegner

72. Geburtstag

Werner Micheel
Winfried Dragan
Käte Meusel
Karin Panckow
Anita Papke
Günter Schwarz
Karl-Heinz Herrmann
Armin Beltz
Dr. Dieter Brandt
Walter Gleu
Otto Borchardt
Elfriede Schulz
Friedrich Koch
Erwin Gregusch
Sibylla Raddatz
Gertrud Uhlig

73. Geburtstag

Horst Bauer
Klaus Sprigode

Christine Steinmüller
Christa Wolff
Helga Gödecker
Irmtraud Neumann
Marie-Luise Oelschlegel
Erika Bläcks
Gisela Kotow
Erika Dibowsky

74. Geburtstag

Rita Behrens
Dr. Karl Nietz
Gisela Weber
Julius Reisnauer
Gerhard Nehls
Dieter Andreas
Ernst-August Branig
Dieter Busse
Inge Ivert
Helga Wisniewski
Hans-Jürgen Fischer
Manfred Prillwitz

75. Geburtstag

Margot Mussehl
Elfriede Hartel
Sieglinde Lebzien
Siegfried Lukas

76. Geburtstag

Christina Schröder
Klaus-Dieter Päschel
Günther Eggert
Christa Dallüge
Waltraud Pich

77. Geburtstag

Gerhard Blatt
Adolf Lang
Dora Kleemann
Brigitte Dahlheim
Eduard Kuhn
Ursula Schult
Vendla Schulz

78. Geburtstag

Dora Kögler
Erwin Pischke
Erwin Schneider

Elfriede Heiden
Erhard Russnak

79. Geburtstag

Gertrud Kuhn
Gertrud Laarz
Hanna Köddermann
Margarete Schmidt
Willi Richter

80. Geburtstag

Heinz Schmidt
Günter Krägenbrinck
Anna Grewe
Dr. Hans-Joachim Ott

81. Geburtstag

Hartwig Hoffmann
Wilhelm Braun
Karl-Heinz Huth
Rosemarie Methling
Maria Schwebke

82. Geburtstag

Linda Peters
Gisela Griestock
Ella Klähn
Waltraut Putzier
Heinz Dallüge
Helga Harms
Ruth Dörper
Ingeborg Goldbeck
Walter Barendorf
Bruno Zacker

83. Geburtstag

Hilde Soltzin
Sigried Meinke
Johanna Schleske
Friedrich Hübner
Egon Möller
Kurt Rußbüldt
Richard Warzecha
Resi Winter
Margot Sengebusch
Ursula Becker

84. Geburtstag

Paul Gienapp
Gertrud Block

85. Geburtstag

Maria Kock

86. Geburtstag

Martha Schulz
Katharina Bleckmann
Margarethe Mohnwitz
Kurt Marquardt

87. Geburtstag

Helene Rachow
Wolfgang Müller
Hildegard Wagner
Elisabeth Marquardt

88. Geburtstag

Matthias Schwarz
Loni Schröder
Emmi Primus
Heinz Schröder

89. Geburtstag

Walter Weber
Gisela Haase

90. Geburtstag

Werner Diebenow
Editha Block

91. Geburtstag

Margarete Howe
Hans Unmack
Lilli Griewe
Rudi Trinks

92. Geburtstag

Else Radtke
Hildegard Hoffmann

Goldene Hochzeit feierten die Ehepaare:

Wolfgang und Elisabeth Jarchow
Kurt und Hanna-Maria Niemann
Klaus und Christel Herzog



Veranstaltungen im Überblick

▶ Veranstaltungen im Überblick

09.04.2011

- 16.00 Uhr „En gode Partie“ Eine Komödie in plattdeutscher Mundart im Bürgersaal
- Country/Blues/Rock: Lutz Drenkwitz im Flomala

12.04.2011

- 19.30 Uhr Lesung mit Otto Mellies „An einem schönen Sommermorgen“ im Müritzzeum

15.04.2011

- Ü-30 Tanzparty mit DJ Dietmar Werk im Flomala

16.04.2011

- 10.00 - 16.00 Uhr Familientag zur Osterzeit im Haus des Gastes
- 14.00 Uhr Tango-Seminar in der TAO-Schule, Goethestraße 5
- 19.30 Uhr „The 10 Sopranos“ - 10 kraftvolle Stimmen zwischen Pop und Klassik im Bürgersaal
- Kabarett vom Feinsten: „Die Kneifzange“ im Flomala

19.04.2011

- 11.00 - 12.00 Uhr Tauchereinsatz im Tiefenbecken mit Moderation im Müritzzeum

23.04.2011

- 20.00 - 24.00 Tanz in das Osterfest nach Livemusik im Hotelrestaurant Müritzhotel Klink
- Grunge/Folk/Beatles/Rock: Duo „Mac Fraymann“ im Flomala

24.04.2011

- Festtagsbrunch mit Pianomusik im Müritzhotel Klink (Reservierung: 03991 141852)
- 18.30 - 21.00 Mecklenburger Markttreiben mit Unterhaltung und Musik & Osterfeuer im Hotelhafen Klink
- waschechte irische Musik! „Mark Bennett Band“ (Herne)

29.04.2011

- 18.30 - 21.30 Mecklenburger Markttreiben mit Unterhaltung und Musik im Hotelhafen Müritzhotel Klink
- 19.30 Uhr Rilke-Lieder „Du musst das Leben nicht verstehen...“ im Haus des Gastes
- Ü-30 Tanzparty mit DJ Henry Sten im Flomala

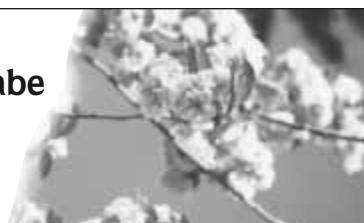
30.04.2011

- 20.00 - 24.00 Tanz in den Mai im Hotelrestaurant Müritzhotel Klink
- Tanz in den Mai mit DJ Willi Böhme im Flomala

Ausstellungen

- Encaustik-Ausstellung von Dorit Köppen in der Stadtverwaltung
- „Mecklenburger wandern aus - die Auswanderungen im 19. Jahrhundert“ im Stadtgeschichtlichen Museum
- Vernissage am 15. April 2011 um 15.00 Uhr „Kunst am Richard-Wossidlo-Gymnasium“ Schüler stellen aus im Haus des Gastes

**Die nächste Ausgabe
erscheint am
23. April 2011!**



▶ Konzert in der Kreismusikschule Müritz

Am Sonnabend, dem 09. April 2011, findet um 17.00 Uhr ein Konzert der besonderen Art in der Kreismusikschule Müritz statt. Es spielt das Duo „mondcle“.

Das junge Duo aus Rostock hat sich dem Spielen eigener Stücke verschrieben. Die Trompeterin Steffi Cleemann und der Pianist Nico Neidel-Cleemann (beides Absolventen der Musikhochschule Dresden) geben einen Einblick in die Welt der musikalischen Poesie. Ihre Kompositionen, immer wieder belebt durch abwechslungsreiche Improvisationen, enthalten Stilelemente aus Jazz, Pop und Filmmusik. Reich an Ideen - mal mitreißend groovig, mal romantisch verträumt - führen sie den Zuhörer durch unterschiedliche musikalische Bilder und Lebenswelten.

Mondcle steht für anspruchsvolle Unterhaltungsmusik im besten Sinne. Sie unterhält den Zuhörer und unterhält sich mit dem Zuhörer - Musik zum Hinhören, Musik, die zum Träumen und Nachdenken anregt.



▶ Leiw Frünn' von uns plattdütschen Sprak

Unserer Tradition folgend, lädt die Interessengemeinschaft Richard Wossidlo zu unserer Jahresversammlung ein. Sie erwartet eine Folge von heiteren und besinnlichen Beiträgen zu Thema:

Mit Kutsch, Togg un Auto dörch dat Mäkelbörger Land.

Solche Reisen verliefen (und verlaufen) nicht immer wie geplant und gefahrlos.

Was erzählt Fritz Reuter? Zu seinem Vater habe ein wohlmeinender Pächter gesagt: „Führen'S den annern Weg, jo nich dissen! Dissen hebben wi bättert.“

Richard Wossidlo ermuntert uns: Reisen Lüüd soll man nich upholen..., mit dem Hasenfuß, dass dies der Fuchs sagte, der den Hasen nicht zu fassen bekam.

Sie hören auch von einem Autokauf in jüngster Zeit u. a. Die IG „Richard Wossidlo“ freut sich auf Ihren Besuch

**am 28. April 2011 um 18.00 Uhr
in der Aula des Richard-Wossidlo-Gymnasiums.**



► Müritz Sail 2011



Informationen

• Tauziehen auf dem Wasser

Das Tauziehen auf dem Wasser wurde in 2008 erstmals durchgeführt und wurde, was die Anzahl der teilnehmenden Mannschaften betrifft, schon recht gut angenommen, kann aber durchaus noch mehr Teilnehmer vertragen. Tauziehen auf dem Wasser ist sicher etwas ungewöhnlich, aber doch ein riesiger Spaß für starke Männer/Frauen und selbstverständlich auch für die Zuschauer. Zur Realisierung dieses Wettkampfes werden zwei Angelkähne am Heck/Spiegel mit Tampen miteinander verbunden. Der Tampen ist mittig gekennzeichnet und befindet sich in der Ausgangslage in Höhe einer Markierungsboje. In jedem Boot sitzen 2 - 4 Wettkämpfer mit Stechpaddel und versuchen auf Signal 20 s lang das jeweils andere Boote auf seine Seite zu ziehen. Diejenigen, die das Tauziehen schon mal mitgemacht haben, wissen, es ist harte Arbeit. Durchgeführt wird dieses Spektakel am 29.05.11 in der Zeit von 15.30 - 16.00 Uhr im Stadthafen von Waren (Müritz) Nähe Wellenbrecher hinter der Pier 13. Gekämpft wird um Pokale und Urkunden.

Anmeldungen sind bis zum 15.05.11 bei Wolfgang Steder unter 0170/3647676 möglich. Anmeldeformulare sind auch im Internet unter www.mueritzsail.net abrufbar.

• Fischerstechen

Auch in diesem Jahr präsentiert die Fischerei Müritz - Plau GmbH wieder das Fischerstechen. Ein riesiger Spaß, den die Besucher des Festes am 29.05.11 in der Zeit von 14.45 - 15.15 Uhr im Stadthafen von Waren (Müritz), Nähe Wellenbrecher hinter der Pier 13 erleben können. Neben dem Pokal und Urkunden wird die Fischerei Müritz - Plau GmbH auch Sachpreise bereitstellen. Teilnehmer, die unbedingt mit einem Neopreenanzug ausgestattet sein sollten, können sich bis zum 15.05.11 bei Wolfgang Steder unter 0170/3647676 anmelden, Anmeldeformulare sind auch im Internet unter www.mueritzsail.net abrufbar.

• 2. Müritz Streetbasketball Cup

In diesem Jahr findet erstmals zur Müritz Sail ein Streetbasketballturnier statt.

Die Organisation dieses Events hat der Müritz-Sportclub Waren e. V. übernommen.

Die Spiele finden am 28.05.11 in der Zeit zwischen 10.00 16.00 Uhr auf dem Sportplatz der Friedrich-Dethloff-Schule, Kirschenweg 2 in Waren (Müritz) statt. Weitere Informationen, die Ausschreibung, Wettkampfbestimmungen und die Anmeldung können über www.mueritz-sportclub.de oder www.msc-cranes.de abgerufen werden. Für Rückfragen ist Antje Mucha unter 0173/6009666 erreichbar. Viel Spaß wünschen die Veranstalter. www.mueritzsail.net

► Lesetipp der Stadtbibliothek Waren (Müritz)

Sigrid Uhlig „Land der Gefühle“

Die Autorin schreibt gern Kurzgeschichten für Kinder, aber auch Eltern und Großeltern sind begeisterte Leser. Im „Land der Gefühle“ geht es um eine ganz normale Familie: Mutter, Vater, Tochter Marion und Sohn Peter. Während der großen Ferien gerät Peter wegen seiner Langsamkeit in das „Bummlich-Fummlich-Land“ und auf abenteuerlichen Wegen mit seiner Hündin Bella in das „Land der Gefühle“, dem spannendsten seiner Abenteuer ...

Sigrid Uhlig begann als Schülerin der 8. Klasse mit dem Schreiben von Gedichten. Berufsausbildung, Studium und die Familie waren dann wichtiger als Hobbys. 1982 zog die Autorin von Mecklenburg nach Dessau. Seit 1984 bis heute gehört sie dem Zirkel „Schreibende Arbeiter“ der Eisengießerei Dessau an.

Sigrid Uhlig stellt ihre Neuerscheinungen im Müritzkreis vor:
13.04.2011 10.00 Uhr Stadtbibliothek Waren (Müritz)
13.04.2011 12.00 Uhr Fahrbibliothek (Möllenhagen, a. d. Ev. Grundschule)

Interessierte Leser sind herzlich willkommen!

Kinder, Jugend und Sport

► Internationaler Baltic-Cup 2011



Der ESV Waren war am vergangenen Samstag Ausrichter des internationalen Boxturniers.

Zum ersten - von insgesamt sechs Kampftagen - reisten 34 polnische und 23 deutsche Boxer an. Insgesamt kam es nach dem Reglement zu 15 passenden Zweikämpfen: sechs Kämpfe in der AK Kadetten, acht AK Junioren und ein Kampf in der AK Jugend.

Die vier ESV-Boxer (Daniels, Kegel, Azaew und Griesbach) blieben unbesetzt. So war der Höhepunkt aus Veranaltersicht die Verabschiedung von Lee James Daniels. Der 17-Jährige bleibt zwar Mitglied des Vereins, wird aber fortan an der „Eliteschule des Sports“ in Schwerin trainieren. Trainer Wolfgang Nicolovius gab den Wechsel vor Beginn der Veranstaltung (12.30 Uhr) bekannt. Neben einem Blumenstrauß überreichte er seinem Schützling ein Paar neue Boxhandschuhe, mit denen Lee in Schwerin hoffentlich große Erfolge haben wird.

Die Veranstaltung selbst waren sehr unterhaltsam. Technisch versiert und kämpferisch starke Zweikämpfe begeisterten die Boxfans. Warener Boxer gab es schließlich auch noch zu sehen. Robin Leinweber und Edgar Reinsnauer (beide Müritz Box Center) konnten sich an diesem Samstag beweisen. Leinweber setzte sich gegen den Polen Kasper Banucha (Olymp Szczecin) nach Punkten durch; Reinsnauer musste sich Przemyslaw Stefaniak (Bukowina Walcz, POL) bereits in der 1. Runde geschlagen geben.

ESV Waren e. V.

► Jugendgruppenleiterausbildung in den Osterferien

Es gibt noch freie Plätze

Auch in diesem Jahr bieten die Sportjugend Müritz und der Kreisjugendring Müritz e. V. eine Ausbildung zum Jugendgruppenleiter/zur Jugendgruppenleiterin an. Interessant ist diese Ausbildung für Jugendliche ab 15 Jahre und junggebliebene Erwachsene, die in ihrer Freizeit in Vereinen, Jugendeinrichtungen u. ä. mit Kindern und Jugendlichen arbeiten, Kindergruppen betreuen oder Lust darauf haben, dies zu tun. Die Ausbildung findet in den **Osterferien vom 18. bis zum 22. April 2011** in Waren (Müritz) statt. Themen in dieser Woche sind u. a. Gruppenpädagogik, Organisation und Finanzierung von Projekten, rechtliche Grundlagen in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, Spielformen und -anleitung sowie den Umgang mit Konflikten und schwierigen Situationen.

Diese Ausbildung ist eine Voraussetzung für den Erwerb der Jugendleiter/in-Card (juleica). Die juleica ist ein amtlicher, bundesweit anerkannter Ausweis für ehrenamtliche Mitarbeiter/innen in der Jugendarbeit und sie legitimiert die/den Inhaber/in gegenüber den Eltern der Kinder und Jugendlichen als ausgebildete/n Ju-

gendleiter/in. Zudem bietet die Card ihren Besitzern bundesweit einige Vergünstigungen. Die Kosten für die Ausbildung betragen inkl. Mittagessen, Kaffee und Arbeitsmaterialien 50,00 EUR. Weitere Informationen zur Ausbildung oder Anmeldung sind erhältlich beim: Kreisjugendring Müritz e. V., Neuer Markt 21, 17192 Waren, Tel. 03991/674352, E-Mail: info@kjr-mueritz.de

► Musikschüler beim Landeswettbewerb erfolgreich



Nils-Claudius Lange, Regina Nietz, Mathilda John, Josef Hudak

Am vergangenen Wochenende fand in Wismar der Landeswettbewerb „Jugend musiziert“ statt, an dem sich auch 21 junge MusikerInnen aus der Müritzregion beteiligten.

Besonders gelungen war der Vortrag von Nils-Claudius Lange, Regina Nietz, Mathilde John und Josef Hudak, die in der Kategorie Streicherensemble (gleiche Instrumente) als Cello-Quartett teilnahmen. Sie alle erspielten sich einen 1. Preis, können aber auf Grund ihrer Altersgruppe noch nicht am Bundeswettbewerb, der vom 10. bis 17.06.2011 erstmals in der Region Neubrandenburg/Neustrelitz ausgerichtet wird, teilnehmen.

Über einen 2. Preis freuen sich die Pianistinnen Helene Schmidt, Elvira Göpper, Lena Beckmann und Lina-Marie Ehrentraut. Das Blockflötentrio Wanda Weigand, Jessica Meyer und Lucie Ahrent sowie das Blockflötenquartett Jasmin Hertwig, Sonja Beckmann, Lara Sophie Mahlau und Johanna Röhr erhielten ebenfalls einen 2. Preis ebenso wie das Violinduo Ekaterina Kaschapowa und Elisabeth John sowie das Streichquartett Elisabeth John, Stefanie Kulk, Maximilian Lamster und Fabian Röttgen. Alle Musikschüler haben ihre Wettbewerbsprogramme gemeinsam mit ihren LehrerInnen intensiv im Unterricht und in etlichen zusätzlichen Probenstunden erarbeitet und viele Eltern ermöglichten es, dass ihre Kinder die zusätzlichen Termine wahrnehmen konnten. Dafür sei allen herzlich gedankt.



Das Trio Ekaterina Kaschapowa (Violine) aus Waren, Dania Nützmann (Klavier) aus Malchow und der Schlagzeuger Konrad Wauer aus Neustrelitz nahmen am 02.04.2011 am Landeswettbewerb „Jugend musiziert“ in Berlin teil und erspielten sich dort einen 2. Preis in der Kategorie Neue Musik.

► Sport verbindet Jung und Alt



Sport verbindet Jung und Alt? Im Shotokan-Karate-Verein „Zanshin“ Groß Gievitze e. V. ist das kein leerer Spruch sondern dreimal wöchentlich Realität. Hier trainieren drei Generationen miteinander und haben viel Spaß dabei. So gibt es Kombinationen wie Opa Manfred und Enkelsohn Thade, Mutter Marion und Sohn Ricardo, Vater Matthias und Tochter Klara oder Mutter Ulrike mit den Söhnen Lasse und Tjark, der mit vier Jahren das jüngste Mitglied ist. Der Altersunterschied ist gar kein Problem, behaupten die Sportler des Vereins, denn Karate ist eine ausgezeichnete Sportart für jedes Alter, ausgeübt als Wettkampf- oder Breitensport, als Gymnastik und Fitness, Selbstverteidigung, Bewegungskunst und Körperbeherrschung, ist für jede/n etwas dabei. Viele kleine Spiele zur Erwärmung und Auflockerung bringen Jung und Alt, Spaß und in Kontakt mit einander. Viele der Erwachsenen wollten ein sportliches Hobby für ihre Kinder, doch nach kurzer Zeit nutzten sie die sonst anfallende, langweilige Wartezeit, um selbst etwas für sich zu tun und machten einfach mit! Jeder ist willkommen und kann auf seinem Niveau einsteigen. Außerhalb der Trainingszeiten wird das Vereinsleben durch gemeinsame Unternehmungen wie Bowlingabend, Sommererholungslager Fahrt in den Hansa-Park und vieles mehr gepflegt. Zurzeit wird am Projekt Spielwochenende gearbeitet, frei auch für Nichtmitglieder, zum Beispiel für die Kinder und Jugendlichen, oder auch für Erwachsene aus Groß Gievitze und Umgebung, bei denen die Gelegenheit genutzt werden kann einmal mitzumachen und zu testen, ob „das was für mich ist“. Bei diesem Projekt werden die höher graduierten Nachwuchssportler die Anleitung des Trainings und der Spiele übernehmen und schon mal für die Zukunft üben können.

► Tanzlehrerin gesucht

Der MSC sucht eine Tanzlehrerin, die möglichst schon im April oder auch etwas später mit Kindern im Alter von 7 - 11 Jahren arbeiten möchte. Vermittelt werden soll unter anderem Jazz Dance, Modern Dance und Hip-Hop. Die Tanzgruppe besteht schon seit 2 Jahren. Leider verlässt die jetzige Tanzlehrerin Waren (Müritz) im Juli 2011. Die Gruppe soll aber bestehen bleiben.



Auftritt im Autohaus Kühne im Oktober 2010

Bei Interesse bitte beim Müritz-Sportclub Waren e. V. unter 03991/125646 oder info@mueritz-sportclub.de melden.

► Sommer-Ferien-Abenteuer für Kinder von 7 bis 12 Jahren



Die Jugendherberge Frauenstein (Osterzgebirge), organisiert erlebnisreiche **Sommer-Ferien-Abenteuer** für Kinder von 7 - 12 Jahren. Auf dem abwechslungsreichen Programm stehen u. a. ein Besuch auf der Burg Frauenstein, ein Ausflug ins Erlebnisbad, Lagerfeuer, Kino, ein Tagesausflug in den Sonnenlandpark, Nachtwanderung, Disco, der Besuch eines Reiterhofs, Fußball, Kegeln, Pizza backen, Spiel & Spaß und vieles mehr. Besonders mutige Mädchen und Jungen können eine Nacht unterm Sternenhimmel verbringen. Die Übernachtung erfolgt in gemütlichen Mehrbettzimmern mit Doppelstockbetten.

Termine:

31.07. - 06.08.2011

14.08. - 20.08.2011

Infos & Anmeldungen:

Tel.: 03731/215689 • www.ferien-abenteuer.info.de

Adresse des Ferienlagers:

Jugendherberge Frauenstein, Walkmühlenstraße 13, 09623 Frauenstein

Tel.: 037326/1307 • www.frauenstein.jugendherberge.de

► Volleyball im SKV Müritz



Seit drei bis fünf Jahren trainieren die Mädchen der U14 und der U16. Wir trainieren jeweils dienstags und donnerstags in der Turnhalle am Engelsplatz. Jetzt suchen wir Mannschaften, die Lust haben, im Freundschaftsspiel gegen uns zu kämpfen. Ruft uns einfach unter folgender Telefonnummer an: 0178/6905743. Wir freuen uns auf spannende Spiele!

Die Volleyballerinnen vom SKV

Kirchliche Nachrichten

► Kirchgemeinde St. Marien Waren

E-Mail: service@stmarien.de homepage: www.stmarien.de Fax: 669061, Tel.: 635727 oder -23. Pastor Leif Rother, Mühlenstr.13, Küster Waldemar Karnakowski, Tel. 0172/6030361, Gemeindediakonin Susanne Tigges, Tel. 633937

GOTTESDIENSTE

10. April

9.30 Uhr Gottesdienst.

17. April

9.30 Uhr Gottesdienst
Es spielt der Posaunenchor

22. April (Karfreitag)

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl.
Es spielt der Posaunenchor; Dorfkirche Kargow
13.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl.

24. April (Ostersonntag)

Dorfkirche Federow, 07.00 Uhr Osterfeier mit Abendmahl
9.30 Uhr Taufgottesdienst mit Abendmahl
Es spielt der Posaunenchor

25. April (Ostermontag)

9.30 Uhr Familiengottesdienst mit Ostermusical.

JUNGE GEMEINDE

donnerstags von 18 - 20 Uhr im Gemeindehaus

CHRISTENLEHRE

Gemeindehaus an der Unterwallstraße

Vorschule/1./2. Klasse	Do., 16 - 17 Uhr
3./4. Klasse	Mo., 16 - 17 Uhr
5./6. Klasse	Di., 16 - 17 Uhr
Archeschule 1. bis 4. Klasse	Do., 14.15 - 15.15 Uhr
Kita Kargow 4 Jahre bis 4. Klasse	Mi., 14.00 - 15.00 Uhr

MUSIK IN DER GEMEINDE

BAND

Wer Interesse hat, bei der BAND mitzumachen, der wende sich an Peter Dreier, Tel.: 165391.

Posaunenchor

Die Proben finden zu folgenden Zeiten im Gemeindehaus Unterwallstraße 21 statt:

Mittwoch	16.45 Uhr	Anfänger
Mittwoch	18.00 Uhr	Chor WWW
Mittwoch	18.30 Uhr	Chor A + B
Freitag	17.00 Uhr	Chor B2
Freitag	18.30 Uhr	Chor C

Nähere Informationen bei: Ralf Mahlau, Tel.: 665944

FRAUENKREIS und FRAUENTREFF

mittwochs von 14 - 16 Uhr im Gemeindehaus

DER TREFF AM KAMIN

20. April um 20.15 Uhr in der Unterwallstr. 21

Interessenten können sich gern an Christine Kozian, Christoph Ludwig oder Ralf Mahlau, Tel. 665944 wenden

Sommerurlaub auf dem Bauernhof

Zusammen mit anderen Kindern die Sommerferien in schöner Umgebung genießen - dazu lädt die Warener Mariengemeinde Kinder der ersten bis vierten Klasse ein. In der letzten Sommerferienwoche, vom 7. bis 11. August, ist der Schulbauernhof Freidorf bei Wendorf für bis zu 30 Kinder aus Waren und Umgebung reserviert. Die Teilnehmer erwartet ein buntes Programm mit Brotbacken und Buttern, Bolzen und Baden, Bastelangeboten und Bibelgeschichten, mit jeder Menge Spielen, Lagerfeuer, Nachtwanderung und Abendandachten. Die Kosten für Unterkunft, Verpflegung und Programm betragen 90 Euro. Für die An- und Abreise sind die Eltern verantwortlich. Weitere Informationen und Anmeldung bei Frau Tigges unter Tel. 03991/633937.

► St. Georgengemeinde

Internet: www.waren-mueritz.de unter „Kirchen“ und „St. Georgenkirche“, E-Mail-Adresse: waren-st.georgen@kirchenkreis-guestrow.de
 Pastor während der Vakanzzeit: Pastor Benckendorff, 18276 Guestrow, Tel. 03843/246544, E-Mail: uwe.benckendorff@gmx.de
 Pfarrbüro Güstrower Str 18, ist Dienstag und Freitag 9 - 11 Uhr geöffnet, Tel : 03991/732504, Fax: 732505

Gottesdienste

10.04.

10.00 Uhr Gottesdienst
 Ab jetzt finden die Gottesdienste wieder in der St. Georgenkirche statt

17.04. Palmsonntag

10.00 Uhr Gottesdienst

21.04. Gründonnerstag

19.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

22.04. Karfreitag

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

24.04. Ostersonntag

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

25.04. Ostermontag

09.30 Uhr gemeinsamer Familiengottesdienst in St. Marien mit Ostermusical

Gemeindekreise

- Frauenkreis 14. April Besuch des Müritzeums. (Treffpunkt: 10 Uhr am Müritzeum)

Christenlehre/Kindertreff

Mo. 3. - 4. Kl. 14 - 15.30 Uhr

5. - 6. Kl. 16 - 17.30 Uhr

Di. 1. - 2. Kl. 14 - 15.30 Uhr in der Güstrower Str. 18

Do. 1. Kl. 15 - 16 Uhr im Hortzentrum Waren- West

Flötengruppe für Fortgeschrittene Di. 16.15 - 17 Uhr

Oster-Musicalprojekt 18. - 21.4.2011; 9 bis 16 Uhr

Du singst gern, bist zwischen 6 und 14 Jahren alt und hast in den Osterferien noch nichts vor? Dann mach mit beim Musicalprojekt in der Mariengemeinde! Vier Probentage werden wir voll ausnutzen und im Gemeindehaus in der Unterwallstraße Lieder und Theaterszenen einstudieren und Requisiten bauen. Außerdem ist Zeit für Spiele, Bastelangebote und ein buntes Programm rund um Ostern. Aufgeführt wird das Musical im Familiengottesdienst am Ostermontag (25.4., 9.30 Uhr, Marienkirche), die Generalprobe ist am 23.4. von 10 bis 12 Uhr; Kosten: 15 EUR; Anmeldung bei Frau Tigges.

Kirchenmusik

- Konzert am Karfreitag, 22. April 2011, 19.30 Uhr in der Georgenkirche, Franz Liszt: Via Crucis, Josef Gabriel Rheinberger: Stabat mater; es musizieren: Kantatenchor, Johannes Gebhardt - Orgel, Leitung: Christiane Drese

- die Chöre üben:

Mo. 18.00 - 19.30 Uhr Gospelchor

19.40 - 21.30 Uhr Kammerchor

Di. 10.00 - 11.30 Uhr Kirchenchor

Do. 19.00 - 21.15 Uhr Kantatenchor

Kontakt: Christiane Drese, Tel. 03991/187613

► Kath. Kirchengemeinde Heilig Kreuz Waren

Pfarrer Br. Martin Walz, Kietzstr. 4
 Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
 Mo.: 9.00 - 12.00 Uhr, Do.: 11.00 - 12.00 Uhr
 E-Mail: heilig.kreuz.waren@t-online.de
 Internet: www.heilig-kreuz-waren.de
 Tel.: 03991/121144

Gottesdienste

So. 10.04.	10.30	hl. Messe - Jubiläum Bruder Martin
Sa. 16.04.	19.00	hl. Messe
So. 17.04.	10.30	hl. Messe - Palmsonntagliturgie
Do. 21.04.	20.00	Abendmahliturgie - Gründonnerstag
Fr. 22.04.	15.00	Karfreitagliturgie
So. 24.04.	05.00	Auferstehungsfeier - Ostersonntag
	10.30	Festhochamt
Mo. 25.04.	10.30	hl. Messe mit Taufe Lucia Maria Ramme

► Karfreitagskonzert in der Warener Georgenkirche

Das diesjährige Karfreitagskonzert in der Georgenkirche gestalten der Kantatenchor, der Kammerchor und der Greifswalder Organist Johannes Gebhardt unter der Leitung von Kantorin Christiane Drese mit einem großen musikalischen Bogen mit Werken von Johann Sebastian Bach über Johannes Brahms, Joseph Gabriel Rheinberger und Bob Chilcott bis zu Franz Liszt.

Die Malerin Daniela Friederike Lüers schuf in den letzten Wochen einen Tryptichon, der das Konzert begleiten wird. Anregen ließ sie sich dazu von der gotischen Kreuzigungsgruppe hoch oben im Kirchenschiff der Georgenkirche.



Drei Hauptwerke gliedern das Konzert: die im Mittelalter entstandene Marienklage „Stabat mater dolorosa“ (stand die Mutter schmerzensehr) im Klanggewand von Joseph Gabriel Rheinberger (1839 - 1901), das virtuose Orgelwerk „Weinen, Klagen, Sorgen, Zagen“ über ein Thema von Johann Sebastian Bach von Franz Liszt (1811 - 1886) und „Via crucis“ (Kreuzweg) von Franz Liszt für Solostimmen, Chor und Orgel. „Via crucis“ aus Liszt's Spätwerk ist ein atmosphärisch sehr dichtes, außergewöhnliches und ergreifendes Werk. Die Musik des Karfreitags umschließt die Klage, in die zahllose Menschen in zahllosen Variationen täglich einstimmen - über verlorene Kinder, über den Verlust der eigenen Lebendigkeit, über den Verlust der Heimat wegen atomarer Verseuchung ... Es ist die Klage, die bei der Klage nicht stehen bleibt, sondern aus der neue Lebendigkeit wachsen kann. Dieses warme, hoffnungsvolle Leuchten in der Düsternis können Sie erleben im Karfreitagskonzert am 22. April 2011 um 19.30 Uhr in der Georgenkirche Waren (Müritz). Karten sind ab sofort im Vorverkauf in der Waren (Müritz)-Information und an der Abendkasse erhältlich.

► Adventgemeinde Waren

Kirche der Siebentags-Adventisten, Bahnhofstraße 25 a
 Ansprechpartner: Gudrun Schöning, Tel. 165747

Mo. 17.30 Uhr Posaunenchor, 19.30 Uhr Bibelkreis

Di. 18.30 Uhr Bibelkreis auf dem Papenberg (Tel. 632817)

Mi. (in jeder geraden Kalenderwoche)
 abwechselnd
 Frauenteeabend/Bibellesen in Waren - West (Tel. 120540)

Sa. 09.30 Uhr Bibelgespräch (mit Kinderbetreuung)

10.30 Uhr Predigtgottesdienst

14.30 Uhr (jeder 2. Sa. im Monat) „Wandern mit Nationalparkführer Michael“ (Tel. 3058)

► Caritas Mecklenburg e. V.

Kreisverband Güstrow-Müritz, Kietzstraße 5
Beratungsstelle und Beratungsverein „St. Franziskus“
 Tel.: 181570, Fax: 1815725
 Sprechzeiten: Di., 9 - 12 Uhr; Do., 14 - 17 Uhr
 Arbeitslosencafé: Do., 08.30 - 11.00 Uhr
 Kinderkleiderkammer: Mo. - Do., 9 - 12 und Do., 14 - 17 Uhr
Sozialstation (Häusliche Pflege, Hauswirtschaft)
 Tel.: 121256, Fax: 123151, Funk: 0171/3337898
 Sprechzeiten: Mo. - Fr., 7 - 14 Uhr

Evangelisch-freikirchliche Gemeinde

Baptisten, Goethestraße 32,
 Kontakt: Gemeindebüro: Tel. 122484; E-Mail: info@baptisten-waren.de

Mo. 15.30 Uhr Papenberger-Kids (Raum der WWG, Mecklenburger Str. 12)
 Do. 19.30 Uhr Treffpunkt Bibel
 So. 09.30 Uhr Gottesdienst + Kindergottesdienst

Immanuel Diakonie Group

Haus „Ecktanen“ Waren (Müritz), Fontanestraße 40/42
 Do., 15.30 Uhr Andacht (u. a. gestaltet von Warener Pastoren)

Evangelische Suchtkrankenhilfe Mecklenburg GmbH Sucht- und Drogenberatungsstellenverbund Müritz

Mozartstr. 22
 Tel.: 664380 oder 662195, Fax: 664414
 Sprechzeiten
 Montag 09.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr
 Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr
 Mittwoch Termine nur nach Absprache
 Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr
 Freitag 09.00 - 12.00 Uhr

Hilfsangebote der Diakonie

Begegnungsstätte „Lichtblick“ für sozialschwache Menschen alte wie junge

Kommunikation mit Gleichgesinnten
 Ansprechpartner: Frau Gadau
 Strelitzer Straße 27, Tel./Fax: 665839
 Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 07.00 - 15.30 Uhr
 Kostengünstiges u. abwechslungsreiches Frühstück, Mittagessen
 ab 1,70 EUR nach dem Motto: „**Hast du's in der Börse nicht so
 doll, dann schlag dir bei uns den Magen voll**“

Allgemeine Soziale Beratung

Beratungszeiten: Mo. u. Do. 08.00 - 11.00 Uhr
 u. nach terminlicher Vereinbarung
 Kostenlose Beratung und Begleitung in allen Lebenslagen,
 Probleme mit Anträgen und Behörden

► Klara - Kontakt - und Beratungsstelle für Opfer häuslicher Gewalt

Lange Straße 356, Tel.: 165111
 Sprechzeiten: Mo. und Fr. 08.00 - 12.00 Uhr
 Mi. 13.00 - 16.00 Uhr

sowie nach Absprache.
 Wie bieten Ihnen kostenlose Beratung und Begleitung, anonymen
 Schutz und Sicherheit, Vermittlung zu weiterführenden Institutionen
 und Behörden, Unterstützung bei der Aufarbeitung der Gewalterfahrungen,
 Nachsorgeangebote, Präventionsveranstaltungen

► Landeskirchliche Gemeinschaft Waren

Ansprechpartner: Prediger Gerfried Blanckenfeldt, Rabengasse 2,
 Tel.: 1870-481, Fax: 1870-495,
 E-Mail: lkg-waren@gmx.de

So. 17.00 Uhr Gottesdienst
 Mo. 15.00 Uhr Frauenkreis
 19.00 Uhr Gebetsstunde
 Mi. 19.30 Uhr Bibelgespräch
 Do. 15.00 Uhr Bibelgespräch
 (letz. Do./Monat Seniorenkaffee)
 Fr. 18.00 Uhr Blaukreuz-Begennungsgruppe
 Sa. 19.00 Uhr Jugendkreis

Vereine und Verbände

► Warener Eisenbahnfreunde: Erhaltung technischer Sachzeugen

In der Satzung der Warener Eisenbahnfreunde steht: „... In diesem Zusammenhang werden historische Sachzeugen der Eisenbahn für die Nachwelt gesammelt und erhalten ...“

Getreu diesen Worten haben wir allerhand gesammelt und versuchen alles zu konservieren oder zum Teil funktionsfähig zu erhalten. Als kleine Aufzählung seien hier nur genannt: Fahrkartendrucker, Kleinteile eines mechanischen Stellwerkes, Formhauptsigale, Elektrosignale, Schienenkraftwagen, Güterzuggepäckwagen, Reisezugwagen und eine kleine Diesellokomotive. Neben vielen kleinen Erhaltungsarbeiten steht im Jahre 2011 der weitere Ausbau unseres Güterzuggepäckwagens an. Dieses Schienenfahrzeug wurde etwa 1957 gebaut und war bis 1985 im Einsatz bei der Deutschen Reichsbahn, hat zwei Achsen, ein Eigengewicht von 10 Tonnen und eine Gesamtlänge von 9,90 m. Bei der Übernahme durch uns machte das Fahrzeug einen traurigen Eindruck, die Fensterscheiben waren zerschlagen, der Anstrich stark vergangen und an einigen Stellen der Außenhaut konnte man ins Innere schauen. Seit 2009 haben nun unsere Vereinsmitglieder in nicht zählbaren Arbeitsstunden, unterstützt von einigen Handwerkerleistungen, den äußeren Eindruck wieder ansehnlich gestaltet. Nunmehr sind wir mit den Restaurierungsarbeiten im Inneren beschäftigt.

► Allgemeiner Behindertenverband in Deutschland (AbiD), Regionalverband Müritz e. V.

„Für Selbstbestimmung und Würde“ e. V.
 Regionalverband Müritz
 Teterower Straße 15, 17192 Waren (Müritz)
 Tel./Fax-Nr. 03991/731893,
 E-Mail: behindertenverband-mueritz@online.de
 Täglich von 8.00 - 13.30 Uhr

Beratungsschwerpunkt April 2011: Mobilität

13.04.2011 10.00 Uhr Mobil an der Müritz, pvm informiert

► Arbeitslosenverband Kreisverband „Müritz“ e. V.

Informieren - Beraten - Aktivieren

Kontakt: Frau Kordowski, Tel. 165824, Schleswiger Straße 8;
 www.alv-muer.de; treffwaren@alv-muer.de.
 Unsere soziale Nähstube in Waren bietet Änderungs- und Reparaturarbeiten an.

Veranstaltungsplan

14.04.2011 Wanderung, Treff: 13.30 Uhr an der Kegelbahn
 19.04.2011 Wir machen Sport, Beginn: 13.30 Uhr im ALT
 21.04.2011 Sitten und Bräuche zu Ostern, Beginn: 13.30 Uhr im ALT
 26.04.2011 Videonachmittag, Beginn: 13.30 Uhr im ALT
 28.04.2011 Wanderung über Eldenholz nach Eldenburg, Treff: 13.30 Uhr im ALT

► AWO-Kommunikationszentrum

Schleswiger Straße 8
 Tel. 121536

AWO „Gruppe Kommunikationszentrum“

11.04. 13.00 Uhr Rommé- Canasta
13.04. 09.30 Uhr Liedervormittag - singend in den Frühling
 15.30 Uhr Handarbeitsgruppe

- 14.04.** 09.30 Uhr Kreativgruppe, E. Witt
18.04. 13.30 Uhr Kartenspieler
 14.00 Uhr Englischgesprächsrunde
20.04. 09.30 Uhr Osterfest
21.04. 09.00 Uhr geistiges Fitnessstraining

AWO „Gruppe Papenberg“

- 12.04.** 13.30 Uhr Skibo
14.04. 13.30 Uhr Sportnachmittag
 anschließend Kartenspiele
19.04. 13.30 Uhr Osterfeier
21.04. 13.30 Uhr Osterlieder, Kartenspiele
26.04. 13.30 Uhr Rommé
28.04. 13.30 Uhr Müritzzeu

AWO Gruppe „Mühlenberg“

- 12.04.** 13.30 Uhr Osterbasteln
19.04. 13.30 Uhr Osterfeier
26.04. 13.30 Uhr Mensch ärgere dich nicht

► **Blinden- und Sehbehindertenverein Mecklenburg-Vorpommern e.V.**

Gebietsgruppe Landkreis Müritz, Mozartstraße 13, Tel. 03991/125067

Der Blinden- und Sehbehindertenverein M-V bietet jeden Dienstag von 9.00 - 12.00 Uhr in seiner Geschäftsstelle Sprechstunden zu sozialrechtlichen Problemen sowie Hilfe zur Bewältigung des Alltags unter erschwerten Bedingungen einer Sehschädigung an, um ein selbstbestimmtes Leben zu gewährleisten.

► **Demokratischer Frauenbund e. V.**

Schleswiger Str. 8, Ansprechpartnerin: Frau Klähn
 Tel./Fax 03991/167025 oder E-Mail: dfbev.waren@freenet.de

Veranstaltungen

- 11.04. 13.15 Uhr Gesprächsrunde zu aktuellen Tagesthemen
 Das Sanitätshaus Rossek stellt sich vor,
 Treffpunkt: Alte Feuerwache, anschl. Spielenachmittag
 13.04. 10.00 Uhr Coaching fürs Vorstellungsgespräch
 14.04. 14.00 Uhr Kegelnachmittag Reschke
 18.04. 13.00 Uhr Gesprächsrunde zu aktuellen Tagesthemen,
 Frau Burkhard, Betreuungsverein Perspektive stellt sich vor, Treffpunkt: Alte Feuerwache, anschl. Spielenachmittag
 19.04. 15.00 Uhr Ausstellungseröffnung Stadtverwaltung Waren
 „Mütter des Grundgesetzes“
 20.04. 10.00 Uhr Was sind Online-Bewerbungen und was muss ich beachten?
 21.04. 14.00 Uhr Treffpunkt am Hafen zur Fahrradtour

„100 Jahre“ Internationaler Frauentag 2011



Anlässlich des 100-jährigen Jubiläums des Internationalen Frauentages trafen sich Frauen des Demokratischen Frauenbundes e. V. Waren (Müritz) am 16.03.2011 um 14.00 Uhr in der Jugendherberge am Seeufer Waren. Frau Helga Kuhn, Kreisvorsitzende des dfb e. V. Waren, eröffnete die Frauentagsfeier mit einem Vortrag über die Entstehung und Bedeutung des Internationalen Frauentags. Wichtiges Thema war auch die Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie die Forderung „gleicher Lohn für gleiche Arbeit“. Bedanken möchten wir uns auch bei den MitarbeiterInnen der Jugendherberge Waren, die uns bei den Vorbereitungen tatkräftig unterstützten, und bei der AWO-KITA „Kunterbunt“, die uns mit einem tollen Programm unterhielt.

► **Deutsche Rheuma-Liga e. V.**

AG Waren (Müritz)

AG-Leiter: Siegrun Bohland, Tel. 039926/3110

Schatzmeister: Giesela Strobach, Tel. 03991/120471

Jeden 1. und 3. Montag im Monat finden die Sprechstunden im Treff der WWG „Uns Eck“ in der Zeit von 10:00 bis 12:00 Uhr statt.

► **Deutsches Rotes Kreuz Gesundheitszentrum**

Weinbergstraße 19 a Tel. 182119

Sprechzeiten: Mo: 08.00 - 10.00 Uhr; Mi: 13.00 - 16.30 Uhr
 oder nach Terminabsprache

Bildungsangebote:

- Mo.** 15.30 - 16.30 Uhr Krabbelgruppe im DRK-Kindergarten Haus Sonnenschein,
Mi. 16.00 - 17.00 Uhr Kinderschwimmen in Klink
Fr. 09.00 - 11.00 Uhr Treff der Tagesmütter mit den Tageskindern (14-täg. Kita Haus Sonnenschein)

Begegnungsangebote:

- Mo:** 10.30 - 11.15 Uhr Seniorengymnastik Wogewa am Mühlenberg;
 14.00 - 15.00 Uhr Wassergymnastik f. Senioren in Klink
Di: 10.45 - 11.15 Uhr; 14.00 - 14.45 Uhr; 17.00 - 17.45 Uhr - (Radenkämpfen);
 18.00 - 18.45 Uhr Seniorengymnastik;
 19.00 - 19.45 Uhr Frauengymnastik;
Do: 09.30 - 11.30 Uhr Frauensportgruppe,
 14.30 - 15.15 Uhr Frühstück Betreutes Wohnen Am Seeufer (14.04.) Seniorengymnastik;

Blutspendetermine:

- 27.04. 14.00 - 18.00 Uhr DRK Gesundheitszentrum,
 Weinbergstraße 19 a
 18.05. 14.00 - 18.00 Uhr DRK Gesundheitszentrum,
 Weinbergstraße 19 a
 30.05. 14.00 - 18.00 Uhr F.-Dethloff-Schule,
 Kirschenweg 3

► **DMB-Mieterbund Mietverein Neubrandenburg e. V.**

Beratersprechstunden: Jeden 2. Und 4. Donnerstag von 14.00 - 17.00 Uhr in den Räumen der Dietrich-Bonhoeffer-Straße 7.

► **Haus der Begegnung**

Bahnhofstr. 25a /Eingang Weinbergstraße

Gesundheitstreff: **Gesund bis ins hohe Alter**

Geheimnisse eines gesunden, langen Lebens
 Anschließend: Vielfalt & Gesundheit mit der Sojabohne - gemeinsame Zubereitung von verschiedenen Kostproben am Montag, 18.04.2011 um 17.00 bis ca. 19.30 Uhr
 Jeder ist herzlich willkommen! Freiwilliger Kostenbeitrag: 3 Euro.
 Weitere Informationen unter: 03991/632817.

► Haus + Grund Waren (Müritz) e. V.

Kommen Sie zu uns, wenn Sie zu Haus/Grund sowie Vermietung Fragen haben. Wir beraten Sie, für Vereinsmitglieder kostenlos, nach telefonischer Vereinbarung.

Kontakt: Frau RA Weinreich, Siegfried-Marcus-Str. 45, Tel. 64300.

► - mit uns - in Geborgenheit leben e. V.

**Förderverein der Warener Wohnungsgenossenschaft e. G.
D.-Bonhoeffer-Straße 8, Vorsitzende: Beate Schwarz**

Veranstaltungsplan

11.04.2011

15.00 Englischkurs für Anfänger D.-Bonhoeffer-Straße 10

12.04.2011

10.00 Tanzkreis „Uns Eck“

10.00 Yoga D.-Bonhoeffer-Straße 10

14.00 Handarbeit D.-Bonhoeffer-Straße 10

16.15 Englischkurs für Fortgeschrittene

D.-Bonhoeffer-Straße 10

18.30 Fotoclub „Rotes Haus“, Am Rosengarten 7

13.04.2011

10.00 Gymnastik für Senioren „Rotes Haus“, Am Rosengarten 7

10.00 Kostenlose Bücherausleihe D.-Bonhoeffer-Straße 10

10.00 Yoga Mecklenburger Str. 12

14.00 Kartennachmittag Mecklenburger Str. 12

13.30 Kartennachmittag D.-Bonhoeffer-Straße 10

14.00 Gymnastik „Flotte Keule“ „Uns Eck“

15.00 Yoga auf dem Gymnastikball „Rotes Haus“, Am Rosengarten 7

16.04.2011

10.00 - Tag der offenen Tür „Rotes Haus“, Am

Rosengarten 7

16.00 Wohnhaus, Am Rosengarten 3

18.04.2011

10.00 Treffen der Rheumaliga „Uns Eck“

14.00 Kegeln Kegelbahn Reschke

14.00 Neu!!! Kartennachmittag „Rotes Haus“, Am Rosengarten 7

19.04.2011

10.00 Yoga D.-Bonhoeffer-Straße 10

20.04.2011

10.00 Gymnastik für Senioren „Rotes Haus“, Am Rosengarten 7

10.00 Kostenlose Bücherausleihe D.-Bonhoeffer-Straße 10

10.00 Yoga Mecklenburger Str. 12

13.30 Kartennachmittag D.-Bonhoeffer-Straße 10

14.00 Kartennachmittag Mecklenburger Str. 12

14.00 Gymnastik „Flotte Keule“ „Uns Eck“

15.00 Yoga auf dem Gymnastikball „Rotes Haus“, Am Rosengarten 7

Anmeldungen zu den Veranstaltungen & Informationen unter:

Warener Wohnungsgenossenschaft eG

Frau Beate Schwarz, Tel. 170813 und Frau Heidi Pyrek, Tel. 170822

► Müritz-Chor

Ansprechpartner: Christian Schneeweiß, Tel.: 120340, 0172/3047559, Die Proben des Müritzchores finden jeweils dienstags um 19.30 Uhr im Hotel am Tiefwareensee statt. Mitstreiter (männl. und weibl.) ab dem 14. Lebensjahr sind jederzeit willkommen.

► Perspektive e. V.

Betreuungsverein

Siegfried-Marcus-Straße 04, Tel.: 667028, Fax: 6739944

Ansprechpartnerin: Anja Burkhardt

Betreut werden: psychisch kranke Menschen; geistig, körperlich oder seelische Behinderte; alte und gebrechliche Menschen; Alkohol- und Drogenkranke

Angebot: Sprechstunde/Beratung, Do.: 13.00 - 17.00 Uhr

Schuldnerberatung

Goethestraße 5, Tel. 634897/Fax 1870458

Ansprechpartner: Doris Domroese

Angebot: Wir bieten Hilfe zur Selbsthilfe. Wir unterliegen der Schweigepflicht - Sie können uns vertrauen!

Jede seriöse Schuldnerberatung ist kostenlos - so auch unsere. Sprechstunden: Di./Mi. u. Do. 9 - 12.00 Uhr und Do. 14.00 - 17.30 Uhr

Jugendbus

Siegfried-Marcus-Straße 4, Tel. 667027

Der Jugendbus kann ab sofort durch Vereine, Sportgruppen, Organisationen, Gemeinden u.a. Initiativen zur Verbesserung der Mobilität der Jugendlichen genutzt werden.

Weitere Angaben unter www.perspektive-waren.de

Ansprechpartner: Peter Schulz Tel.: 0172/1584572

► Seniorenverband BRH

Bund der Ruheständler, Rentner und Hinterbliebenen

Ortsverband Waren, Tel. 120617

Veranstaltungen

Die Veranstaltung vom **14.04.** wird verschoben auf den **28.04.** 14.00 Uhr Vortrag: Herr D. Roepke „Neues über den Fischadler“ (Seehotel Ecktannen)

► Sozialverband Deutschland e. V. Ortsverband Waren

Schleswiger Straße 8

Veranstaltungstermine für das 1. Halbjahr

- Kaffeemittage im Seehotel Ecktannen am 19.04., 17.05. und 21.06. jeweils Beginn um 14.30 Uhr,
- Kaffeeklatsch am 1. Dienstag in jedem Monat um 14.00 Uhr in den Geschäftsräumen in der Schleswiger Straße,
- Tagesfahrt nach Berlin im Mai

► Sozialverband VdK Mecklenburg-Vorpommern e. V.

Kreisverband Waren (Müritz) e.V.

Ansprechpartner: Herr Dröge, Tel.: 669092

Angebot: kostenl. Beratung an jedem 2. Mittwoch des Monats im Bürgerbüro der SPD, Große Wasserstraße 13, 10.00 -12.00 Uhr
Schwerpunkte: Rentenrechte, Kranken-, Unfall- und Pflegeversicherungen, Bundesversorgungs- und Opferentschädigungsgesetz; Grundsicherung für Erwerbslose; Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

► Volkssolidarität Kreisverband Mecklenburg-Mitte e. V.

Sozialstation „Müritzkreis“, Lange Str. 40

Tel./Fax: 182044, Funk: 0175/2766601 - Tag und Nacht

Sprechzeiten: Montag-Freitag 08.00-10.00 Uhr

Angebote: Information zur Pflegestufe, Hilfe bei der Beantragung der Pflegestufe, Häusliche Kranken- und Altenpflege, Behandlungspflege, Krankenhausvermeidungspflege (auf ärztliche Verordnung), Urlaubspflege, Durchführung eines Pflichtpflegeeinsatzes, Hausnotrufsystem - Sicherheit in den eigenen vier Wänden, Essen auf Rädern.